



Von Gottes Gnaden wir Augustus / Herzog zu Sachsen / des Heil. Römischen Reichs Erb-  
Marshall und Churfürst, Landgraffe in Thüringen, Marg-  
graffe zu Meissen / und Burggraffe zu Magde-  
burg,

Entbieten allen und ieden unsern Prælaten / Graffen / Her-  
ren, denen von der Ritterschafft, Ober-Haupt- und Amt-  
Leuten, Land-Vöigten, Vöigten, Verwaltern / Schössern, Gleits-  
Leuten, Vorstehern, Bürgermeistern, Råthen der Städte, Richt-  
ern, Schultheissen, Gemeinden / Unterthanen, Verwandten Geistlichen und  
Weltlichen Standes, Unsern Gruss, Gnad und geneig-  
ten Willen.

**E**s ist männiglich unverborgen / was für be-  
schwerliche Zeit und Läuſſte, beyde in Geistlichen  
und weltlichen Sachen, zu Antretung unserer  
Churfürstlichen Regierung sich allenthalben er-  
eignet und eingefallen.

Dann so viel die Religion anlanget, nachdem  
der Allmächtige in den letzten Zeiten / aus lauter Gnad und  
Barmherzigkeit, das Licht seines heiligen Worts, in diesen  
Landen wiederum angezündet, und dasselbige in die ganze Welt  
seinen Schein von sich geben, und leuchten lassen / hat der  
Feind des menschlichen Geschlechts nicht unterlassen, bald nach  
des Hoherleuchten theuren Manns Gottes, D. Martin Lu-  
thers seligen Abschied, dasselbig mit allerley List und Betrug  
wiederum zu verdunckeln, daraus viel und mancherley be-  
schwerliche und ärgerliche Spaltungen entstanden, und die  
Kirchen Augspurgischer Confession, an vielen Orten / mit groß-  
sem